

Die Apostolischen Nachfolger Jesu, als ihnen unanständig, denen Heiden. Aber, eine reine und bequeme Grab-Stätte für die Thrigen zu finden, wo deren Gebeine ungehindert und ungestöhret bengelegt werden könnten, war ihnen sehr angelegen. Sie hielten auch dafür, die Besuchung der Gräber der Propheten und Gerechten, sonderlich derer, die um des Zeugnisses Jesu willen erwürget worden, gefalle Christo wohl, wenn sie aus reiner Liebe, zu seinem Rahmen und Gedächtniß, geschehe. Daher denn ihre zuversichtliche Hoffnung war: Der Lebens-Fürst werde, auch bey denen Gräbern seiner Angehörigen, sich von ihnen finden lassen, sie mit seinem Lebens-Wort erbauen, und wenn zwey oder mehrere von ihnen sich dasselbst in seinem Rahmen beysamm fänden, mitten unter ihnen seyn.

Es ist bekandt, daß die alten Christen, denen Gräbern ihrer Lehrer und Glaubens-Brüder, den erwecklichen Rahmen bengelegt, daß sie COEMETERIA (KOIMHTHPIA) und DORMITORIA, d.i. Schlaf- und Ruhe-Stätte seyen. Sie sagten, mit Jesu, von ihren verblichenen Freunden: Sie sind nicht todt, sondern sie schlaffen nur! Sie sahen dem Heiland entgegen, welcher gewiß kommen würde, um sie wieder, mit noch leichterem Mühe von den Todten aufzuwecken, als man einen Schlafenden vom Schlaf erwecken kan. Joh. II, II. Wo aber die Todten (die in dem Herrn gestorben) schlieffen, da wolten die Lebendigen, welche  
ihrem